



SFMR Schweizerische Fachstelle Motorrad und Roller
OSMS Office suisse moto et scooter
USMS Ufficio svizzero moto e scooter

Schweizerische Fachstelle für Motorrad und Roller
Office suisse moto et scooter
Ufficio svizzero moto e scooter

Tel. 079 632 26 91
info@fachstelle-motorrad.ch
www.motosuisse.ch



MEDIENMITTEILUNG vom 16. April 2024

Schweizer Motorrad- und Rollermarkt, 1. Quartal 2024

Vom Saison- zum Ganzjahresmarkt?

(SFMR) Pro Jahr werden in der Schweiz rund 50'000 Motorräder und Roller neu eingelöst. Die Verkaufssaison hat sich in den vergangenen Jahren verlängert sowie bei den Frühlingsspitzen abgeflacht. Die Gründe: der immer früher einsetzende Frühling und die dank warmen Temperaturen oft bis in den November andauernde Töffsaison.

10'701 Motorräder und Roller wurden von Januar bis März 2024 in der Schweiz neu eingelöst. Das entspricht einem Plus von 1,11 % gegenüber dem Vorjahr mit 10'583 Einheiten. 6'618 Motorräder und 3'679 Roller sowie mehrere hundert Quads und Trikes rollten neu auf die Schweizer Strassen. Die Beliebtheit des motorisierten Zweirads in der Schweiz bleibt also auch dieses Jahr ungebrochen.

«Töffwetter» von Mitte Februar bis November

Bisher war der Motorrad-/Rollermarkt ein typischer Frühjahresmarkt, bei dem sich die Hauptsaison bei den Neuverkäufen auf die Monate März/April bis spätestens Juli konzentrierte. Doch jetzt verlängern die höheren Temperaturen die Schweizer Töffsaison. Immer weniger Töfffahrende deponieren ihr Kontrollschild während den Wintermonaten beim Strassenverkehrsamt, um Versicherungskosten zu sparen. Es lohnt sich schlicht nicht mehr, wenn bereits im Februar und bis in den November hinein «Töffwetter» herrscht und die Alpenpässe länger geöffnet bleiben.

Das Zweirad als Ganzjahres-Fahrzeug

Insbesondere der in den vergangenen Jahren einige Wochen früher einsetzende Frühling beeinflusst die Neuverkäufe deutlich. Es wird nicht nur früher gefahren, sondern auch früher gekauft. Natürlich widerspiegelt sich auch die aktuelle Wetterlage – nass oder trocken – in den Verkaufs- und Umsatzzahlen, doch die Statistik zeigt klar: Die Klimaveränderung hat in den letzten Jahren die Motorradsaison tendenziell verlängert.

In urbanen Regionen mit chronischer Verkehrsüberlastung bietet sich deshalb das motorisierte Zweirad – ob Motorrad oder Roller – dank günstigen Preisen, geringen Unterhaltskosten, niedrigem Verbrauch und wenig Platzbedarf – verstärkt als Ganzjahres-Nutzfahrzeug an.

